

Verkehrerschule+ im Bürgerpark

Einreichende Gemeinde: Stadt Lahr im Schwarzwald
 Projektort: Lahr im Schwarzwald
 Bundesland: Baden-Württemberg
 Einwohner der Gemeinde: 47000
 Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes: 2016-2018
 Projektkategorie:



Projektbeschreibung

Im Rahmen der Landesgartenschau in Lahr 2018 mit dem Titel: Trilogie aus Gärten, Ufern und Bewegung- die neuen Parks im Lahrer Westen, wurde der ehemalige Verkehrsübungsplatz in die nordöstliche Ecke des Spiel- und Sportparks im neuen Bürgerpark verlegt. Damit wurde das Angebot in den Spiel- und Sportpark integriert und eine intensivere und vielfältigere Nutzung der Anlage angestrebt.
 Im Mittelpunkt stehen die Nutzer der Verkehrserziehung, die sich an (Grundschul-) Kinder, Senioren sowie körperlich eingeschränkte Rad- und Rollstuhlfahrer richtet.
 Außerhalb der Unterrichtszeit steht die Fläche zum „Freien Bewegungsspiel“ zur Verfügung. Die befestigte Fläche kann für jegliche Rollsportarten genutzt werden, und lässt zudem die Kombination mit dem „Spiel ohne Räder“ zu.
 Für das individuelle Spiel wird eine Stadt im Kleinen nachgebaut sowohl mit befestigten wie freien Flächen.
 Für die Rollsportnutzung wurde die

Fahrstrecke als befestigte Fläche angelegt. Die Asphaltbahn ist beidseitig mit weißen Rundbord eingefasst und mit einer Mittelmarkierung versehen. Die Zwischenflächen sind überwiegend vegetativ. Funktional dienen die etwas abgesenkten Flächen zur Entwässerung und verhindern, dass die Nutzer unerwartet die Fahrbahnen kreuzen. Inhaltlich erweitern die Zwischenflächen das Spielangebot und laden zum Verweilen auf der Wiese im Schatten der Bäume ein. Einige der Zwischenflächen sind befestigt und modelliert. Hier können die vertikalen Bewegungen des Rollsports erprobt und einstudiert werden. Besonders die Fläche aus modelliertem Fallschutzbelag ermöglicht sich auszuprobieren.
 Der funktionale Anspruch an den Verkehrsübungsplatz ist es, dass Verkehrsteilnehmer in einem geschützten Rahmen realitätsnahe Situationen üben können. Auf der „Miniatur-Strecke“ tauchen alltägliche Verkehrssituationen, wie Kreisverkehr, Ampel, stehendes Hindernis, etc., auf. Zudem ist die komplette Strecke mit Verkehrszeichen beschildert.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/ Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Spielerische Verkehrserziehung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> generationsübergreifend , spielerisch und multifunktional | |

Kerngedanke der neuen Verkehrerschule+ ist es, die Fläche mit den Inhalten der Verkehrserziehung auszubauen und gleichzeitig multifunktional zu gestalten, so dass "Freies Spiel" möglich ist. Im Mittelpunkt stehen die Nutzer der Verkehrserziehung, die sich an (Grundschul-) Kinder, Senioren sowie körperlich eingeschränkte Rad- und Rollstuhlfahrer richtet. Daneben steht die Fläche zum „Freien Bewegungsspiel“ für jegliche Rollsportarten zur Verfügung, und lässt zudem die Kombination mit dem „Spiel ohne Räder“ zu. Durch die Schaffung dieser Anlage wird eine beispielhafte, neuartige multifunktionale Verknüpfung von Funktionen in eine Freifläche integriert, die nicht zuletzt generationenübergreifend alle Nutzer zum individuellen Bewegungsangebot einlädt.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

In einer interdisziplinären Arbeit haben Verkehrsplaner, Pädagogen, Designer und Landschaftsplaner diese Anlage entworfen. Das Ziel war eine öffentlich zugängliche Fläche mit hohem Aufforderungscharakter zu gestalten die sowohl den Bedürfnissen der Verkehrserziehung dient, gleichzeitig aber auch als Spielbereich für den sport- und aktivitätsgeprägten Bürgerpark nutzbar ist. Aus diesem Grund war es erforderlich den Fachleuten der Verkehrserziehung auch die Gestalterisch- künstlerischen Aspekte der Planung nahezubringen, ohne die Anforderungen an Sicherheit zu vernachlässigen.
 Gleichzeitig wurde von der Stadt gefordert dass von den umfangreichen befestigten Flächen kein Wasser direkt in den Kanal abgeleitet wird. Die von den Planern tiefer gelegten Grünbereichen haben so gleichzeitig eine Retentionsfunktion.

Prozessqualität

Die Anlage geht über den funktionalen Anspruch eines Verkehrsübungsplatzes weit hinaus. Hier können nicht nur in einem geschützten Raum (ohne Kraftverkehr) realitätsnahe Situationen wie wie Ampel, Kreisverkehr etc. eingeübt werden. Um Kompetenz und Kontrolle über Fahrrad und Rollstuhl zu erlangen, gibt es zusätzlich kleine Übungspunkte, an denen "Fahren auf einer schiefen Ebene", Slalom, etc. trainiert werden können. Für das individuelle Spiel wird die Anlage als kleine Stadt thematisiert.
 Beispielbare Stationen wie "Werkstatt, Polizeistation, Supermarkt, Hotel etc. verwandeln den Verkehrsübungsplatz spielerisch in eine kleine Stadt. Neben ihrer Retentionsfunktion verhindern die abgesenkten Grünflächen ein unerwartetes Kreuzen der Fahrbahnen und tragen damit zur Sicherheit bei. Die starken Geländemodellationen geben Gelegenheit vertikale Bewegungen des Rollsports zu erproben.

Projektbeteiligte

Landschaftsarchitekturbüro Club L 94
Planung Frau Brede

Stadt Lahr
Bauherr

Verkehrswacht Lahr
Verkehrserziehung

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Verkehrsschule+ im Bürgerpark



Der Bürgerpark im Lahrer Westen aus der Vogelperspektive
Quelle: CLUB L 94 Landschaftsarchitekten GmbH Köln

Verkehrsschule +
Quelle: CLUB L 94 Landschaftsarchitekten GmbH Köln



Verkehrsschule+
Quelle: CLUB L 94 Landschaftsarchitekten GmbH Köln

Verkehrsschule +
Quelle: CLUB L 94 Landschaftsarchitekten GmbH Köln